Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293094

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Springerstraße 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3500

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung und in Ecklage, mit Vorgarten und Einfriedung zur Lumumbastraße; Putzfassade mit Kastenerker, Holzveranda und Balkons, bleiverglaste Treppenhausfenster, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Für den Baumeister Bruno Freytag entwarf Otto Paul Burghardt 1907 die Pläne für ein Mietshaus an der Nordwestecke zur Döllnitzer Straße. Der Eingang an der Ostseite führte zu den Sieben-Zimmer-Etagenwohnungen, die um eine zentrale Diele angelegt waren. Im Keller befanden sich Wirtschaftsräume und das Dienstbotenbad. Ohne vordergründigen Repräsentationsanspruch wirkt der dreigeschossige Bau durch seine architektonische Gliederung: Polygonalerker bzw. Veranda an den nach Süden und Westen weisenden Gebäudeecken, zweigeschossiger Erker mit Balkon und Dachausbau zur Hauptstraße. Das Erdgeschoß ist durch Putznutung betont, an den Erkern dezenter Baudekor bzw. Rechteck-Putzfelderung. Ein gestalterisch wichtiges Element für einen solchen Bau sind die hochrechteckigen Oberlichtsprossen der Fenster und die Verandagestaltung als Zierform. Die ursprüngliche Einfriedung ist nur teilweise erhalten. LfD/1998/2002

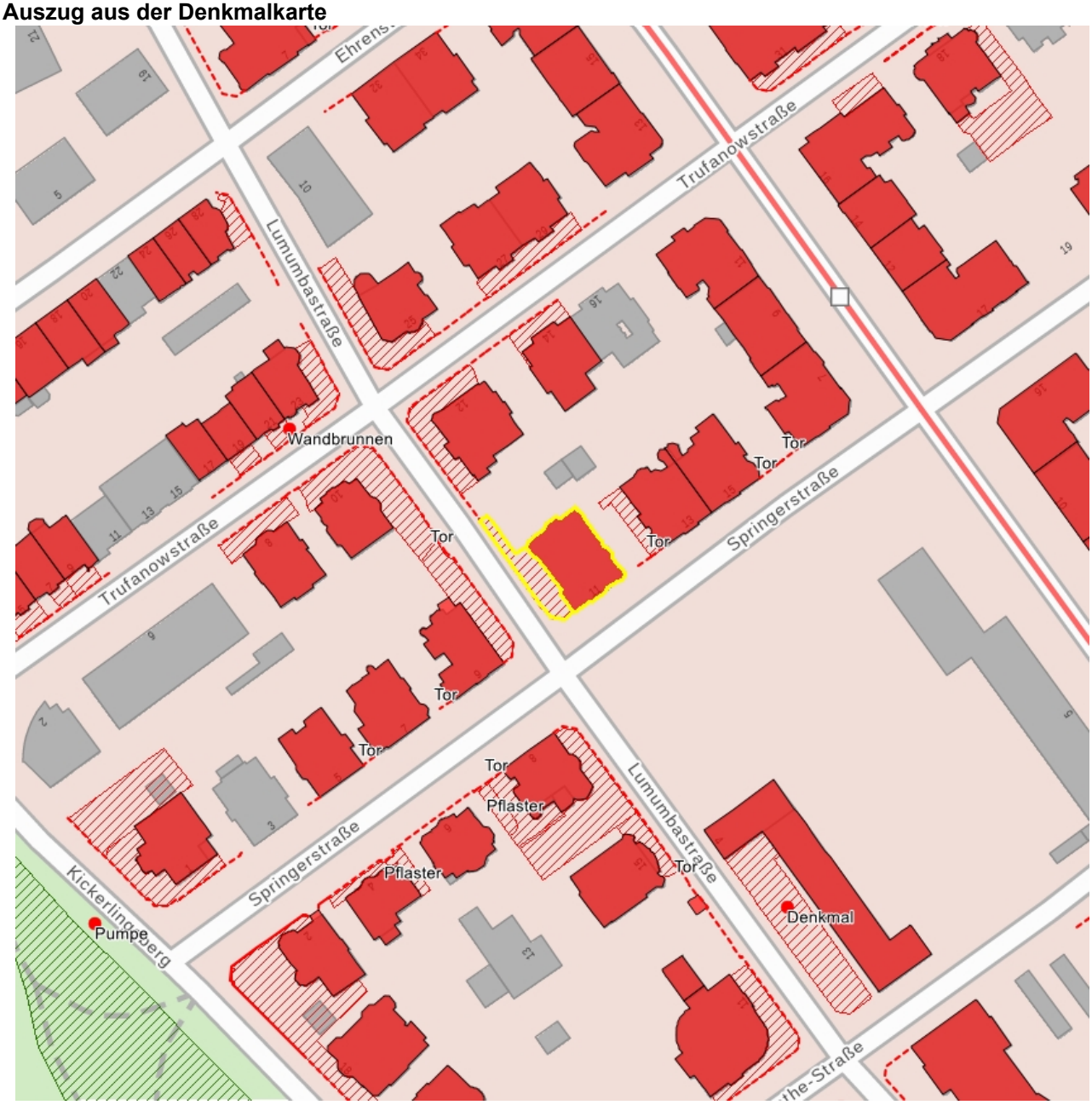
Datierung 1907 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09293094 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.